

	Object:	Denar des Pertinax mit Darstellung der Providentia
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	MK 20614

Description

Als Nachfolger des tyrannischen Kaiser Commodus, der schließlich doch einer der zahlreichen Verschwörungen gegen ihn zum Opfer gefallen war, sah sich der bereits weit über sechzigjährige Pertinax mit desolaten Staatsfinanzen und der Verachtung des römischen Volkes für ihre Herrscher konfrontiert. Während seiner nur wenige Monate dauernden Regierungszeit versuchte er, zum Beispiel durch die Versteigerung des sicher nicht ärmlichen Besitzes seines Vorgängers, diese Probleme zu lösen. Dass mit ihm eine neue Zeit anbrach, sollte auch seine Münzprägung propagieren: PROVID(entia) DEOR(um), die in der Umschrift benannte Personifikation der göttlichen Vorsehung, zeigt sich auf diesem Denar des Pertinax ganz ungewöhnlich ohne jedes Attribut; ihre Aufmerksamkeit und ihre rechte Hand richten sich auf einen über ihr schwebenden Stern. Diese Symbolik, auch der christlichen Ikonografie nicht unbekannt, könnte auf ein göttliches Zeichen verweisen, welches den erlösenden Herrschaftswechsel, den die Götter in ihrer Weisheit beschlossen hatten, ankündigt oder begleitet. Vielleicht ist Providentia aber auch in einem Gebetsgestus zu sehen, mit dem sie um göttliche Unterstützung und klugen Rat für die schwierige Regierung des Pertinax bittet.

[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 17 mm, G. 2,47 g

Events

Created	When	193 CE
	Who	
	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Providentia
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Pertinax (126-193)
	Where	

Keywords

- Denarius
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1936): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/1: Pertinax to Geta. London, Nr. 11
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 37